LANDSCHAFTSPLAN ROHLSTORF

Maßnahmen- und Entwicklungskarte

LEGENDE

VORRANGIGE FLÄCHEN FÜR DEN NATURSCHUTZ - (Par. 15 LNatSchG)

Bestand / Planung

Par. 15a (1) 1 LNatSchG: Moore, Sümpfe, Brüche, Röhrichtbestände, binsen und seggenreiche Naßwiesen - Biotoptypencode NR, NRS, NU und VES - 23 Flächen im gesamten Gemeindegebiet - ca. 14 ha

Par. 15a (1) 4 LNatSchG: Bruch-, Sumpf- und Auwälder
Code: WA - 4 Flächen hpts. am Wardersee und Klüthsee - ca. 18 ha

Par. 15a (1) 5 LNatSchG: naturnahe und unverbaute Bachabschnitte
Code: FBG - Trave; ca. 3 ha

Par. 15a (1) 6 LNatSchG: Weiher, Tümpel und andere stehende Kleingewässer - Code: SEZ, STW - 94 Flächen; ca. 7 ha

Par. 15a (1) 10 LNatSchG: sonstigee Sukzessionsflächen ...
BF, BR, HN, HX, UR, URF - 38 Kleinstrukturen; ca. 9 ha

Geschützte Biotope erhalten einen Pfeil (⇧) mit Biotoptypencode (nach "Drachenfels").
Die blauen Nummern geben Hinweis über kartierte Gewässer im Rahmen der Kleingewässer-Amphibienuntersuchung (dunkelblau = geschützte und hellblau = technische Gewässer)

Par. 15b LNatSchG: Knick - 257 kartierte Knicks mit einer Länge von 57,6 km, d.h. etwa 39 lfdm/ha landwirtschaftlicher Nutzfläche [1.461 ha]

Gebiete mit besonderer Eignung zum Aufbau eines Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems: Schwerpunktbereich - am Wardersee und Klüthsee - (LRP) - ca. 190 bzw. 58 ha = 13 % der GF

Gebiete mit besonderer Eignung zum Aufbau eines Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems: Hauptverbundachse (LRP)
- Pufferbereiche am gepl. "NSG Trave" ca. 98 ha = 5 % der GF

Gebiete mit besonderer Eignung zum Aufbau eines Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems: Nebenverbundachse (LRP)
Bißnitz - ca. 2,4 km

Gewässer- und Erholungsschutzstreifen (Par. 11 LNatSchG)
Uferstreifen entlang der Trave - ca. 3 km

Wiederherstellung der ökologischen Leistung einiger Fließgewässer durch Entrohrung - Karbek: ca. 1.814 m; Hexenberggraben: ca. 3.269; Graben bei Margarethenhof: ca. 1.657 m bzw. durch Anlage von Ufersäumen

Bißnitz ca. 2.448 m, Karbek ca. 2.614 m, Hexenberggr. ca. 3.822 m

Verbesserung bzw. Herstellung des Biotopverbundes durch Anreicherung strukturarmer Areale (z.B. Gehölz-/Sukzessionsstreifen) - hpts. im OT Rohlstorf sowie zwischen Christianenthal und Trave

geplantes Naturdenkmal Nr. 18: "Rohlstorfer Alleen"
(LRP, keine direkten Vorgaben) - ca. 4.118 m

SONSTIGE SCHUTZGEBIETE UMD SCHUTZOBJEKTE EIGNUNGSFLÄCHEN FÜR DEN NATURSCHUTZ

Landschaftsschutzgebiet, vorhanden: Trave: ca. 28 ha; Wardersee: ca. 723 ha; Kagelsberg: ca. 118 ha - LSG geplant:
Trave: ca. 32 ha; Kagelsberg: ca. 70 ha (LRP)

Baudenkmal, Hühnengrab, Archäologisches Denkmal mit Erfassungs-Nr. im Denkmalbuch bzw. in der Landesaufnahme (Par. 1 (2) 17 LNatSchG)
Ehrendenkmal für die Gefallenen der letzten Weltkriege

Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Zusammenhang mit Eingriffen im Siedlungssektor

Geotop, erdgeschichtlich bedeutsame geologische und geomorphologische Erscheinungsform (LRP)
Bereich am Kagelsberg/Klüthsee - ca. 51 ha = 3 % der GF

Par. 7 (2) 8 LNatSchG und Landes-Waldgesetz: Wald
ca. 305 ha = 15 % der GF

Par. 7 (2) 8 LNatSchG: landschaftsbestimmende Einzelbäume und Baumgruppen (Codes: HFM, HFB) - hpts. beim Gut Rohlstorf

Par. 7 (2) 9 LNatSchG: feuchte Wiesen und Weiden (Code: GF) in der Traveniederung und an der Bißnitz: ca. 7 ha

Gebiete im Artenhilfsprogramm "Seeadler": Wald südöstlich Gut Rohlstorf am Wardersee - ca. 134 ha = 7 % der GF

Gebiete im Artenhilfsprogramm "Laubfrosch": Wald und Ackerbereiche am Kagelsberg/Klüthsee - ca. 45 ha = 2 % der GF

Flächen, die momentan bereits im Vertragsnaturschutz bewirtschaftet werden: am Wardersee und an der Bißnitz - ca. 39 ha = 2 % der GF

SONSTIGE FLÄCHEN ZUR ENTWICKLUNG DER GEMEINDE

Entwicklungsziel: Naherholung

überörtlicher Radrundwanderweg mit Routennummer aus der Wanderkarte für den Kreis Segeberg - Planung = Abkürzung der Rundtour Nr. 13: von Warder über Warderfelde durch den OT Quaal in Richtung Stipsdorf

Radweg in Wanderkarte teilweise (noch) nicht eingetragene, gut befahrbare, einfache Radwege auf normalen Straßen - zur Erhöhung der Sicherheit und des Naturerlebens sollten jedoch eigenständige Fahrradwege gebaut werden

Fußwanderweg: dunkelblau = Wanderweg aus der Wanderkarte vom Kreis Segeberg (Badestelle Klüthsee bis Parkplatz);
hellblau = nicht in der Karte eingetragene Fußwege bzw. als Fahrradwege ausgewiesene und/oder Fußpfade, i.d.R. unbefestigt

Beschilderungspunkte an den überörtlichen Radrundwanderwegen zur Information über Routen sowie über allgemeine, landschaftliche bzw. baulche Aspekte der jeweiligen Standorte

Beschilderungspunkte an den "neuen" Wanderwegen zur Information und zur Steigerung der Attraktität - Die roten Nummern stellen Infopunkte aus der Karte zum "Naturpark Schleswig-Holsteinische Schweiz" dar.

Entwicklungsziel: Nutzung oberflächennaher Rohstoffe

Bestand / Planung

Gebiete mit besonderer Bedeutung zur Versorgung mit oberflächennahen mineralischen Rohstoffen
hier vornehmlich Bereiche zum Abbau tonhaltiger Substrate (Ziegeleiprodukte, Untergrundabdichtungen usw.)
Für einen eventuellen Bodenabbau wird ein Gebiet mit zwei Teilflächen westlich der K 58 nordwestlich von Margarethenhof ausgewiesen. Dabei dürfte es um die Nutzung tonhaltiger Beckenablagerungen gehen:
- ca. 36 ha = 2 % der GF
Diese Bereiche erscheinen ökologisch und landschaftsbezogen für einen eventuellen Abbau akzeptierbar.
Nähere Einzelheiten müssen vertiefende Untersuchungen und Planungen ergeben.

Entwicklungsziel: Siedlungserweiterung

Bauentwicklungsgebiet, gegen das aus naturschützerischer und/oder dorfbildprägender Sicht keine besonderen Bedenken existieren: Siedlungsentwicklungsbereich 1. Priorität

Bauentwicklungsgebiet, das aus naturschützerischer und/oder dorfbildprägender Sicht minder geeignet erscheint: Siedlungsentwicklungsbereich 2. Priorität

Erweiterungsbereich für den Ausbau der Kläranlage nordwestlich von Quaal

Grenzen der Siedlungsausdehnung, die aus Gründen der Landschaftsästhetik, der ökologischen Verhältnisse und/oder der Siedlungsstruktur nicht überschritten werden sollten

Bei den ausgewiesenen Flächen sollen keineswegs alle Bereiche vollständig besiedelt werden! Vielmehr sollen nur Bereiche dargestellt werden, die der Flächennutzungsplanung als Suchraum für die zugelassenen Siedlungsbedürfnisse der Gemeinde dienen.

SONSTIGE FLÄCHENNUTZUNGEN

- Ackernutzung (AL/AT)
- Weihnachtsbaumkulturen (EBW)
- Grünlandnutzung - ohne nach dem LNatSchG geschützte Bereiche (GA, GIT, GIF, GIN, GMF, GMK)
- Waldnutzung - ohne nach Par. 15a LNatSchG besonders geschützte Bereiche (WZF, WZL, WZN, WZK, WJN, WQ, WG, WM, WE, WX, WU, UWA, HN, HX)
- Siedlungsgehölz (HS)
- mäßig oder stark ausgebauter Bach (FXM, FXS)
- Graben (FG)
- technische Teiche wie z.B. Nach- und Kläranlage, Feuerlöschteiche, Regenrückhaltebecken, Fischteiche u.ä. (FX)

SIEDLUNG, VERKEHR

- OD: Wohngebäude
- OD: Wirtschaftsgebäude
- OD: landwirtschaftliche, gewerbliche oder öffentliche Sondergebäude
- OD: landwirtschaftlich geprägte Betriebsflächen
- OE: ländlich geprägte Wohngebiets- und Gartenflächen
- EL: landwirtschaftliche Lagerflächen
- PS: Sport, Spiel und Freizeit-Grünflächen
- OVS: Bundesstraße (B 432)
- OVS: Kreisstraßen (K56, K68)
- OVS: versiegelte Straßen, Wege, Plätze
- OVW: verdichtete Straßen, Wege, Plätze
- UH: Saumflächen, halbrudal, belastet (Abgase, Reifenabrieb, Öl)
- UH+: Saumflächen, halbrudal, nur schwach belastet, ökolisch aktiv
- Innenbereich, Paragraph 34 BauGB
- Grenze vom Bebauungsplan Nr. 1
- Gemeindegrenze = beplantes Gebiet, 1.968 ha
- Hochspannungsleitungen: 11 und 110 kV
- Höhenlinien, 5-m-Abstand

ALLGEMEINE DARSTELLUNGEN

- Feuerwehr
- Friedhofskapelle
- Kindergarten, Grundschule
- Parkplatz
- Friedhof
- Spielanlage
- Sportplatz
- Bootslliegestelle (Segel- und Ruderboote)
- Badestelle
- Liegewiese
- Abwasser
- Wasserwerk, Brunnen
- Elektrizität
- Altablagerung (mit Erfassungs-Nr.)

LANDSCHAFTSPLAN GEMEINDE ROHLSTORF
Karte: Maßnahmen- und Entwicklungskarte

Auftraggeber: GEMEINDE ROHLSTORF
im Amt Wensin
Segeberger Straße 3
23827 Garbek
Tel.: 04559-9972-0
Fax: 04559-9972-27

Auftragnehmer: SE-UMWELTBÜRO GmbH
Ostlandstraße 36
23975 Bad Segeberg
Tel.: 04551 - 9686-80/81
Fax: 04551 - 9686-82

Bearbeiter: Dr. Dieter Bohn, Dipl. Ing. agr.
Andreas Morgenroth, Dipl. Ing.

Verfahrensstand: Feststellung
Maßstab: 1 : 10.000
Datum: 11. Dezember 1998